

BNB Franchise: Mit Standards zu transparenten Prozessen

Best Practice



Im Fokus:

Zur reibungslosen Erfüllung von Kundenwünschen und zur Optimierung des Angebotes müssen komplexe Beschaffungs- und Fertigungsprozesse innerhalb eines Auftrags koordiniert, nachverfolgt, vergütet und berechnet werden.

Darüber hinaus wollen Kunden heute jederzeit Auskunft zum Auftragsstatus erhalten können. BNB Franchise hat sich deshalb das Ziel gesetzt, den Auftrags-, Rechnungs- und Abrechnungs-Workflow zu automatisieren.

Mit der Marke „simply!“ hat die BNB Franchise-Systeme GmbH ein ganzheitliches Full-Service-Kontaktlinsensystem für Augenoptiker geschaffen – von der umfassenden Beratung des Endkunden über die persönliche Anpassung der Linsen bis zur dauerhaften Betreuung. Der Kern des Systems besteht aus einer praktischen Management-Software für die Archivierung und Abwicklung in Kundengesprächen

sowie aus professionellen Untersuchungsgeräten, die sogar eine Video-Inspektion des Auges ermöglichen.

BNB Franchise bietet dem Endverbraucher damit ein „Rundumsorglos-Paket“ zum Thema Kontaktlinsen. Kund:innen erhalten regelmäßig Kontaktlinsen und Pflegeprodukte sowie als Serviceleistung die Vermessung der Fehlsichtigkeit, um die Kontaktlinsen jederzeit optimal auf die aktuellen Bedürfnisse abstimmen zu können.

Bei den Franchise-Nehmern sind jedoch unterschiedliche Beschaffungsprozesse bei unterschiedlichen Lieferanten historisch gewachsen. Diese haben wiederum individuelle Liefer- und Rechnungsprozesse. Das macht es sehr aufwendig, über jeden einzelnen Auftragsstatus den Überblick zu haben.

Um diese Situation in den Griff zu bekommen, schlug das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards BNB Franchise vor, zunächst Fran-

chise-Nehmer, Lieferanten, Produzenten, Produkte und Dienstleistungen mit eindeutigen und überschneidungsfreien Identifikationsnummern zu versehen, die Basis für die Fortschreibung jedes Auftrages sind. Franchise-Nehmer, Franchise-Geber, Großhändler und Hersteller werden dabei mit einer weltweit eindeutigen und überschneidungsfreien „Global Location Number“ (GLN) versehen. Produkte und Dienstleistungen werden durch den internationalen Standard „Global Trade Item Number“ (GTIN) abgebildet.

In einem zweiten Schritt soll im Prozess und per Software dafür gesorgt werden, dass Kundenaufträge ausschließlich über das BNB-Franchise-System platziert werden und dass jeder Auftrag als standardisierte elektronische Nachricht (EDI-ORDERS) übermittelt wird. So werden Endkunde, Franchise-Nehmer, Produkte und Dienstleistungen mit der Auftragsnummer fest verknüpft, und der Prozess wird transparent. Die Auftragsnummer wird bei der Vergabe von Produktionsaufträgen

und Lieferantenbestellungen als Referenz übermittelt. Die Lieferantenbestellungen werden ebenfalls als EDI-ORDERS übertragen und referenzieren auf den Ursprungsauftrag. Auch Lieferungen und Teillieferungen sind mit diesem Auftrag verknüpft und werden als elektronisches Lieferavis DESADV an die Schnittstelle gesendet.

Die Leistungen der Lieferanten werden auf Monatebene kumuliert. Das Konzept sieht dabei vor, dass die Rechnung vom Lieferanten bzw. Hersteller ebenfalls über die standardisierte EDI-Schnittstelle als Nachricht INVOIC empfangen werden kann.

Die Auftragsverfolgung über das System von BNB Franchise, ergänzt um standardisierte EDI-Nachrichten, die jeweils dezidiert auf den jeweiligen Auftrag verweisen, erhöhen die Transparenz für alle Partner und verringern den manuellen Aufwand beim Franchise-Geber – eine klassische Win-win-Situation.

Projektlaufzeit: Q2-Q4 2021

Impressum:

Autor: Niklas Kuhnert
Redaktion: Jana Behr
Foto: BNB Franchise
Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards
Offene Werkstatt Hagen
c/o HAGEN.WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG GmbH

Kontakt:

Tel: +49 2331 80 999 60
hagen@kompetenzzentrum-estandards.digital
www.kompetenzzentrum-estandards.digital

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards gehört zu Mittelstand-Digital. Mit Mittelstand-Digital unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz die

Digitalisierung in kleinen und mittleren Unternehmen und dem Handwerk.

Was ist Mittelstand-Digital?

Mittelstand-Digital informiert kleine und mittlere Unternehmen über die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung. Die geförderten Kompetenzzentren helfen mit Expertenwissen, Demonstrationszentren, Best-Practice-Beispielen sowie Netzwerken, die dem Erfahrungsaustausch dienen. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz ermöglicht die kostenfreie Nutzung aller Angebote von Mittelstand-Digital.

Weitere Informationen finden Sie unter www.mittelstand-digital.de